

FFw Wendelstein zu Besuch beim Hamburger Hafengeburtstag

Eine Gruppe von 43 Mitgliedern der FFw Wendelstein startet in diesem Jahr für drei Tage zum Hamburger Hafengeburtstag.



Feuerwehr Wendelstein zu Besuch beim Hamburger Hafengeburtstag 2010

Der diesjährige Vereinsausflug der Freiwilligen Feuerwehr Wendelstein führte die Gruppe zum 825. Hafengeburtstag nach Hamburg. Am Freitagmorgen gegen 08:00 Uhr startete die Gruppe vom Feuerwehrhof Wendelstein nach Hamburg.

Am späten Nachmittag kam die Gruppe im trüben Hamburg an. Nachdem alle ihre Zimmer bezogen hatten, teilte sich die Gruppe auf. Einige besuchten am Abend das Musical „Tarzan“, der Rest der Gruppe „eroberte“ den Hamburger Hafen.

Hier gab es entlang der 5 Kilometer langen Uferpromenade viel zu sehen. Neben vielen historischen Segelschiffen sowie einer Vielzahl an Marineschiffen war wohl der Höhepunkt gegen 23:15 Uhr das Einlaufen des größten Kreuzfahrtschiffes „Queen Mary 2“ im Hamburger Hafen. Es bot sich der Gruppe ein gigantischer Anblick als dieses 72 Meter hohe und 345 Meter lange Schiff sich langsam die Elbe aufwärts schob.

Am nächsten Morgen startete die Gruppe zunächst zu einer 2 ½ stündigen Stadtrundfahrt, hierbei wurde sowohl das klassische Hamburg gezeigt mit Rotenbaum, Reeperbahn, Speicherstadt und die Elbpromenade in Altona. Doch der eigens für die Feuerwehr angaschierte Stadtführer fuhr mit den Feuerwehrlern über die Köhlbrandbrücke sowie in den Frei- und Containerhafen.

Am Nachmittag gestaltete jeder sein eigenes Programm. Es gab viel zu sehen und zu staunen in Hamburg.

Eine 20 köpfrige Gruppe besuchte zunächst das Miniaturwunderland in der Speicherstadt. Auf einer Fläche von 6.400 qm sind 7 verschiedene Länder auf einer Modellfläche von über 2.300 qm dargestellt. Die Gleislänge beträgt zurzeit ca. 12 Kilometer und auf der Anlage laufen ca. 830 Züge. Beeindrucken sind die verschiedenen Lichteffekte, so wird alle 15 Minuten „Nacht“ dargestellt und die gesamte Anlage erstrahlt in einem Meer aus Lichtern.

Am Hafen konnte man verschiedene Marineschiffe aus Frankreich, Deutschland, Belgien und Portugal besichtigen sowie auch Schiffe des Zolls, der Feuerwehr und der Bundespolizei. Es war an Bord „Tag der offenen Tür – Open Ship“.

Weitere Höhepunkte des Tages waren das Schlepperballett auf der Elbe sowie Rettungsübungen des Marinehubschraubers mit einer Gruppe Tauchern.

Am Abend unternahm die Gruppe dann noch eine gemeinsame Hafentrundfahrt mit anschließendem Feuerwerk auf der Elbe. Absoluter Höhepunkt war das fast 30 Minuten andauernde Höhenfeuerwerk über dem Hafen mit dem gleichzeitigen Auslaufen der Queen Mary 2 aus dem Hamburger Hafen. Der Skipper fuhr mit dem gecharterten Boot der Feuerwehr, bis auf wenige Meter an die Queen heran, sodass der Eindruck noch berauschender war als beim Einlaufen der Queen in den Hafen am Vorabend.

Am Sonntagmorgen wurde dann noch der Hamburger Fischmarkt besucht, sowie das Open Ship der Marineeinheiten genutzt. Gegen Mittag trat man dann, erschlagen von den vielen Eindrücken, die Rückreise nach Wendelstein an.